



Einen Scheck über 615 Euro überreichten die Schüler der Klasse 6/2 des Julius-Spiegelberg-Gymnasiums an den Verein „Chicos – Caridad – Cusco“.

PN-Foto: privat

Sechstklässler spenden für Kinder in Peru

Julius-Spiegelberg-Gymnasium unterstützt Verein „Chicos – Caridad – Cusco“

VEHELDE. Die Klasse 6/2 des Julius-Spiegelberg-Gymnasiums in Vechelde sammelte im Rahmen von zwei Schulfesten rund 300 Euro für peruanische Kinder. Das Geld ist für den Verein CCC „Chicos – Caridad – Cusco“ bestimmt.

Der Verein wurde auf Initiative von Karl Gajetzky aus Eickenrode gegründet, um für Kinder eines Dorfes im peruanischen Hochland eine Schule einzurichten, Lehrkräfte zu finanzieren und Kindern so den Schulbesuch zu ermöglichen. Zuvor

konnten viele Kinder dort nicht zur Schule gehen, weil sie dafür einen Fußweg von acht Kilometern zurücklegen mussten und kaum Geld für Schulmaterial vorhanden war.

Für das Projekt wollten die Schüler der Klasse 6/2 sich einsetzen. Daher bauten sie mit Unterstützung der Lehrkräfte an zwei Nachmittagen in der Schule einen Info-Stand auf und sammelten mit großem Engagement bei den Besuchern der Schulfeste Spenden.

Doch damit nicht genug: Zwei be-

sonders engagierte Schüler gingen durch ihr Heimatdorf Vallstedt und erhielten dabei Spenden in Höhe von rund 60 Euro. Das Julius-Spiegelberg-Gymnasium gab noch 250 Euro aus dem Erlös der Schulinweihung dazu. So konnte die Klasse 6/2 dem Vereinsvorsitzenden Karl Gajetzky stolz einen Scheck über 615 Euro überreichen.

Gajetzky bedankte sich bei den Schülern mit einem ausführlichen Vortrag mit vielen Bildern über die Arbeit des Vereins in Peru.